

Laudatio

für

Frau Dr. Stephanie Müssig Preis der Peregrinus-Stiftung 2021

Dr. Stephanie Müssig ist eine profilierte Politik- und Islamwissenschaftlerin, deren Forschung zu Deutschland, Europa und Israel ein breites Spektrum an Themen und Methoden abdeckt und dabei qualitative wie quantitative Verfahren innovativ und produktiv miteinander verbindet. Sie hat in Mainz, Frankfurt am Main sowie an der Hebrew University in Jerusalem studiert. Danach arbeitete sie am Forschungszentrum des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Seit 2013 ist sie stellvertretende Geschäftsführerin des Erlanger Zentrums für Islam und Recht in Europa (EZIRE) der FAU Erlangen-Nürnberg.

In ihrer ausgezeichneten politikwissenschaftlichen Dissertation hat Stephanie Müssig sich quantitativ-empirisch mit der politischen Partizipation von Muslimen in Deutschland befasst und dabei das als Standard genutzte Civic Voluntarism Model empirisch begründet, wesentlich ergänzt und präzisiert. Sie leistete damit einen wichtigen Beitrag zum Verständnis von politischer Partizipation sowie von Partizipationsmöglichkeiten von Musliminnen und Muslimen im und Ausschlussmechanismen vom deutschen politischen Feld. Stephanie Müssig arbeitet darüber hinaus zum Einfluss von Normen und Werten auf individuelle Einstellungen und Handlungsweisen. Sie ist eine führende Forscherin im Bereich der Quantitativen Religionsforschung. Sie ist Principal Investigator im BMBF-Projekt WECHSELWIRKUNGEN (2020–2024) sowie Mittragstellerin des DFG-Projekts MOSCHEEARCHIVE (2020–2022). Zudem ist und war sie Lehrbeauftragte in den Fächern Politikwissenschaft und Soziologie an den Universitäten in Mainz und Erlangen. Stephanie Müssig leistete als Co-Autorin der bahnbrechenden Studie „Muslimisches Leben in Deutschland“ (2009) für die Deutsche Islam Konferenz einen wesentlichen Beitrag zum empirisch begründeten Verständnis muslimischer Überzeugungen und Praktiken in Deutschland.

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften würdigt Stephanie Müssigs herausragende wissenschaftliche Leistungen mit dem Preis der Peregrinus-Stiftung 2021.